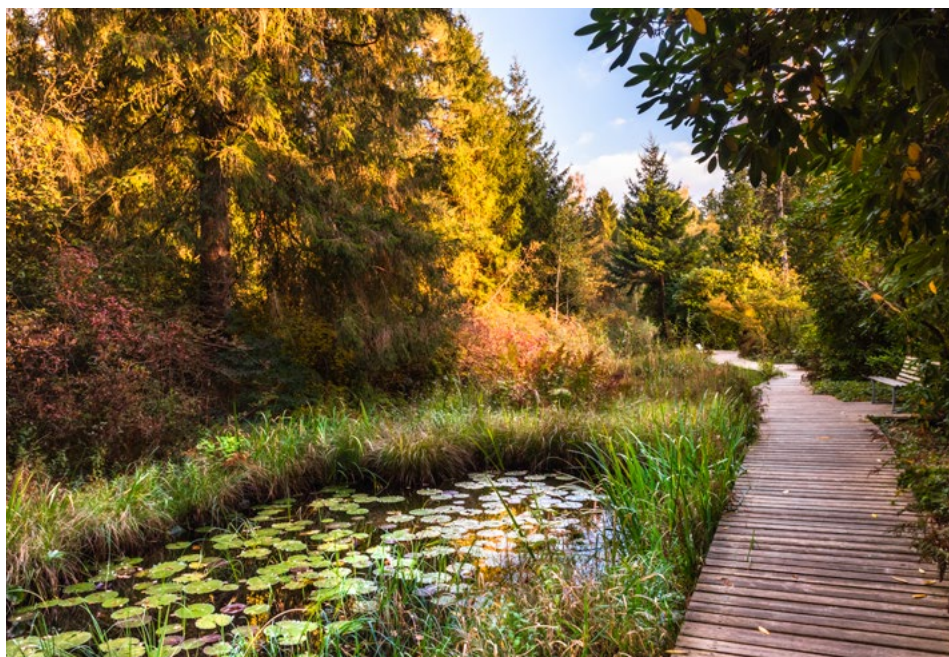


Land Art im Park Seleger Moor

Projektbeschreibung

Der Park Seleger Moor, eine versteckte Naturperle im Knonauer Amt, ist auch ein Ort der Kultur und neu: der Kunst! Diese traumhafte Oase mit ihrer beispielhaften Geschichte liegt nicht weit von Luzern, nahe bei Zug, auf dem Weg nach Zürich. Neben blühenden Rhododendren, Azaleen, Farnen und Päonien werden Besucher*innen jährlich über 45 000 Personen – dieser einmaligen Pflanzenwelt auch kulturelle Veranstaltungen geboten.

Neu entsteht nun ab 2023 ein Ausstellungsort für zeitgenössisches Kunstschaffen. Ortsspezifische Objekte und raumbezogene Interventionen treten in dieser märchenhaften Atmosphäre miteinander in einen Dialog. Sie reagieren inhaltlich, formal, materiell und farblich auf diesen speziellen Ort. Er bietet Kunstschaffenden eine interessante Spielwiese, eine vielschichtige Auseinandersetzung zwischen wilder und kultivierter Natur, idyllischer Parkanlage und ökonomisch genutzten Landflächen und Kulturen herzustellen.



Ausgangslage

Was erwartet wird

Erwartet wird eine Eingabe zu einem Werk (Objekten, Interventionen, Installationen, Skulpturen ...), das sich auf zeitgenössische Diskurse bezieht und den örtlichen Kontext des Parks (Moorlandschaft, Geschichte...) einbezieht. Ein genaues Thema ist nicht vorgegeben.



1. Schritt: Anmeldung per [eFormular](#)

2. Schritt: Ergänzende Unterlagen per E-Mail, sind als PDF-Datei (max. 5 Seiten) einzusenden an: info@thalwilerhofkunst.ch (bis spätestens 17. Dezember 2022)

- Detaillierter Projektbeschreibung
- Visualisierung
- Detail-Budget mit den Produktions- und Realisierungskosten (Material, Transport, Montage, Demontage ...)
- Lokalisierungswunsch während der Ausstellungszeit
- Künstler*innen-CV
- Eventuell: Referenzen, Dokumentationen von realisierten Projekten

Was erhalten die ausgewählten Künstler*innen?

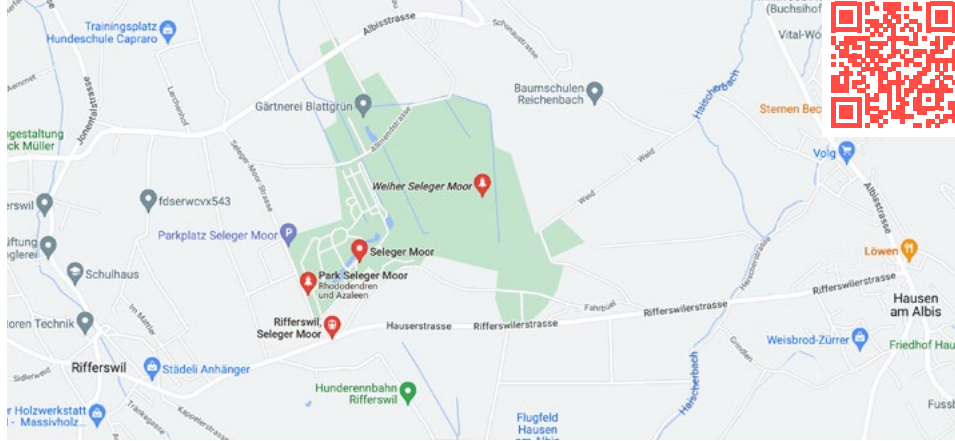
- Einmaliger, **pauschaler Werkbeitrag**: mindestens CHF 1000.- (der Werkbeitrag richtet sich nach der Höhe der tatsächlich generierten Fördergelder)
- **Produktionsbeitrag**: basierend auf dem eingereichten Budget besteht die Möglichkeit nach gemeinsamer Absprache Anteile von Produktionskosten (Material, Transport, Montage, Demontage, Gerätmiete...) vom Veranstalter zu übernehmen.
- Die Möglichkeit **Führungen und Workshops** für Erwachsene anzubieten besteht. Dieser Aufwand wird speziell vergütet.

Wann und Wo findet die Ausstellung statt?

Die Ausstellung wird im Jahr 2023 stattfinden (Juni bis Oktober). Die genauen Anfangs- und Enddaten werden später bekannt gegeben. Die ausgewählten Arbeiten werden im Seleger Moor gezeigt (bei Rifferswil und Hausen). Die Ausstellungsfläche im Park sind durch Vorgaben des Naturschutzes definiert. Um sich ein genaues Bild von Möglichkeiten zu machen wird am 19. November eine Begehung und Informationsveranstaltung vor Ort durchgeführt.

Rundgang vor Ort

Es besteht die Möglichkeit den Ort der künftigen Ausstellung zu besichtigen, um die Möglichkeiten der verschiedenen Positionen zu sehen: Am **Samstag, 19. November 2022, 11 Uhr** findet ein Rundgang vor Ort statt. Treffpunkt: Eingang Park Seleger Moor, Seleger-Moor-Strasse, 8911 Rifferswil.



Teilnahme an der Ausschreibung

Die Ausschreibung steht Schweizer und internationalen Künstlerinnen und Künstlern, sowie Teams oder Kollektiven offen.

Eingabefrist

Werkeingaben sind bis **17. Dezember 2022** einzureichen. Die Fachjury wählt diese Arbeiten nach vorgegebenen Kriterien aus. Die definitive Zu- oder Absage der Teilnahme erfolgt spätestens Anfang 2023.

Jurierung im Auswahlverfahren

Eine Fachjury wählt die Eingaben nach vorgegebenen Kriterien aus. Angestrebt wird die Realisation von bis zu 12 Arbeiten.

Kriterien zur Beurteilung der Arbeiten

Die folgenden Elemente werden von der Jury beurteilt:

- Zeitgenössischer künstlerischer Diskurs (Aktualität)
- Relevanz und Passung zur Ortssituation
- Künstlerische Qualität der Idee bezüglich inhaltlicher Botschaft: Originalität, Einmaligkeit, anregend passende Visualisierung der künstlerischen Idee, nachhaltigen Eindruck hinterlassend
- Künstlerische Qualität der Idee bezüglich der Umsetzung: Technik, handwerkliche Ausführung

- Machbarkeit des Werkes: realistische Umsetzung der budgetären, zeitlichen und technischen Voraussetzungen
- Haltbarkeit des Werkes für 5 Monate
- Qualifikation der Künstler*innen
- Verständlichkeit und Transportierbarkeit zum Betrachter: Lesbarkeit und die Fähigkeit, ein breites Publikum anzusprechen
- Solidität des Budgets: inklusive aller Spesen, Honorare, Produktions-, Transport und Versicherungskosten

Auswahlverfahren

1. Das Team der ThalwilerHofKunst sichtet und prüft die Vollständigkeit der Eingaben bezüglich formeller Vorgaben und finanzieller und ortsspezifischer Machbarkeit. Dabei hat die Geschäftsleitung Park Seleger Moor einen beratenden Beisitz.
2. Jedes Jurymitglied der Jury wählt nach den obengenannten Kriterien 10 Arbeiten (Projekte) aus allen Eingaben aus. (individuelle Runde)
3. Findungsrunde: Gemeinsam werden nun aus den maximal 30 Vorschlägen bis zu 12 Arbeiten erkoren.

Jury-Mitglieder

- **Katrin Luchsinger**
www.katrinluchsinger.ch
- **Bärbel Küster**
www.khist.uzh.ch/de/chairs/moderne/lehrstuhl.html
- **Künstlerduo Vincent Scarth und Lorenz Boskovic**
boskovic-scarth.ch

Realisation der Ausstellung MoorArt

Die Gesamtverantwortung liegt bei der ThalwilerHofKunst. Die Realisation wird in Zusammenarbeit mit den Künstler*innen, der ThalwilerHofKunst und ihren Partnern vertraglich geregelt, gemeinsam organisiert und durchgeführt. Eine entsprechende Planung wird zum gegebenen Zeitpunkt mitgeteilt.

Vorbehalte

Die ThalwilerHofKunst behält sich aber folgende Rechte vor:

- Die Ausstellung kann verschoben oder redimensioniert werden, sollte die Finanzierung nicht gesichert sein.
- Die Ausstellung kann verschoben oder abgesagt werden, wenn Ereignisse wie eine Pandemie oder andere Fälle höherer Gewalt eintreten.

- Das Auswahlverfahren findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und ist nicht anfechtbar.
- Im Falle des Verkaufs von Kunstwerken gehen 30 % des Verkaufspreises an die ThalwilerHofKunst. Zwischen der ThalwilerHofKunst und der Künstlerin oder dem Künstler bzw. den Künstler*innen wird ein Vertrag im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht abgeschlossen und die Modalitäten werden darin klar festgelegt.
- In Bezug auf das Urheberrecht gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Schweiz.
- Die ThalwilerHofKunst ist in Zusammenarbeit mit den Künstler*innen und der Geschäftsleitung für die Kommunikation und Förderung des Projekts MoorArt verantwortlich.

Veranstalter

[ThalwilerHofKunst](#) in Partnerschaft
mit der [Geschäftsleitung Park Seleger Moor](#)

Projektleitung

Urs Amstutz und Sonja Lackner

Kontakt

info@thalwilerhofkunst.ch